

"Ich hätte viel zu erzählen, aber dazu sage ich nichts..." - Oberwart 1938

Projekt

## Beschreibung

Die Ausstellung "Ich hätte viel zu erzählen, aber dazu sage ich nichts ... ", die von April bis November 2008 im Rathaus Oberwart zu sehen war, thematisierte die Ereignisse des Jahres 1938 in Oberwart. Ein Teil der Ausstellung gibt einen Überblick über die weiteren Geschehnisse in Oberwart von März bis Dezember 1938. Etablierung einer neuen politischen Elite, Volksabstimmung am 10. April 1938, Propaganda und Großkundgebungen, aber auch erste Verfolgungsmaßnahmen gegen NS-Gegner, Juden und ""Zigeuner"". Den Verfolgten und Opfern des NS-Regimes ist ein weiterer Teil gewidmet: Sinti und Roma, Homosexuellen, den Menschen, die als ""lebensunwertes Leben"" angesehen wurden und den Menschen, die aus politischen oder religiösen Gründen verfolgt wurden. Ein Schwerpunkt der Ausstellung legt wert auf die jüdischen Opfer Oberwarts. Dabei wird auch der Versuch unternommen, möglichst alle von den Nationalsozialisten als Juden verfolgten Oberwarter und Oberwarterinnen erstmals namentlich zu erfassen.

AntragstellerInnen

edition lex liszt 12 - Verein zur Förderung von Publikationen und Medien

Website

http://www.lexlisz12.at

Standort

Österreich | auf Landkarte anzeigen

Beschluss

09.12.2008

Kategorie

Buch

Schwerpunkt

Gedenken / Erinnern

Fördermittel

Nationalfonds-Budget

Hinweis

Inhalt und Beschreibung der Projekte basieren grundsätzlich auf Angaben der jeweiligen AntragstellerInnen. Diese werden vom Nationalfonds für die Veröffentlichung auf der Website redigiert und anschließend ins Englische übersetzt. Trotz sorgfältiger Prüfung kann keine Garantie für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Daten übernommen werden.

Publikationen / Medien

Titel

"Ich hätte viel zu erzählen, aber dazu sage ich nichts ..."

Untertitel

Oberwart 1938

Autoren / Herausgeber

Mindler, Ursula

Verlag

Ed. Lex Liszt 12

Ort

Oberwart

Erscheinungsjahr

2008

Auflage

1. Aufl.

Seitenzahl

172 S

ISBN

9783901757792